



NRW-Förderung der vom Luftsport genutzten Infrastruktur

Liebe Luftsportfreunde,

das von NRW - Verkehrsminister Harry K. Voigtsberger gegenüber dem Präsidenten des DAeC LV NRW, Stefan Klett gegebene Versprechen, Landesmittel für den Erhalt und die Optimierung von Plätzen des Luftsports einzuplanen, wird nunmehr konkretisiert. Der NRW-Verkehrsausschuss hat für Projekte, die der Erhöhung der Flugsicherheit und/oder des Umweltschutzes dienen beantragt, 400.000,00 EUR im Landeshaushalt 2012 einzuplanen.

Um der Situation vorzubeugen, dass die beantragte Haushaltssumme bewilligt und dann aufgrund nicht vorhandener Anträge zum Opfer der Sparbemühungen wird, habe ich den Mitarbeitern im Ministerium angeboten bei unseren Vereinen nachzufragen, über welche Investitionen in bauliche Maßnahmen an den einzelnen Plätzen derzeit nachgedacht und mit welchem Kostenrahmen dabei gerechnet wird. Wir wollen mit diesem Aufschlag einen Überblick erlangen, wie hoch der Investitionsbedarf derzeit landesweit ist und in welchen Zeiträumen für die Umsetzung der Planungen gedacht wird. Da derzeit keine gültigen Richtlinien gibt zur Mittelbewilligung vorliegen, sollten alle Maßnahmen mitgeteilt werden, die aus Sicht der Planenden in direktem Zusammenhang mit der Erhöhung der Flugsicherheit und/oder der Verbesserung des Umweltschutzes stehen. Der DAeC LV NRW leistet damit lediglich die Starthilfe für das Projekt, die konkrete Beantragung der Mittel erfolgt dann später beim Verkehrsministerium des Landes NRW.

Wir bitten die Vorstände der Vereine in ihrer Funktion als Platzhalter und Eigentümer von Infrastruktur, uns stichwortartig über ihre Vorhaben zu informieren. Damit wir den Überblick behalten, sollten die Meldungen nach dem folgenden Raster erfolgen:

1. Flugplatz:
2. Verein:
3. Geplante Maßnahme:
4. Begründung der Maßnahme unter Sicherheits- und/oder Umweltaspekten
5. Geschätzte Gesamtkosten:
6. Frühester möglicher Beginn der Umsetzung:
7. Spätester möglicher Beginn der Umsetzung:
8. Kontaktdaten des Ansprechpartners (Anschrift, Telefon, Email)

Wir werden die in der Geschäftsstelle des DAeC LV NRW in Duisburg eingehenden Rückmeldungen auflisten und dem Landes-Verkehrsministerium zur Verfügung stellen, das dann in die weitere Bearbeitung einsteigt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Rademacher
Geschäftsführer